



Gettnau



Willisau

MEDIENMITTEILUNG

Versanddatum: Donnerstag, 19. Dezember 2019, 12.00 Uhr

Fusionsprojekt: Vernehmlassungsergebnisse liegen vor

Der Gemeinderat von Gettnau und der Stadtrat von Willisau wollten wissen, was die Bevölkerung von der geplanten Fusion hält. Nun liegen die Ergebnisse des Vernehmlassungsverfahrens vor. Die Mehrheit der Rückmeldungen fiel positiv aus.

Bis Ende November lief im Fusionsprojekt Gettnau-Willisau die Vernehmlassung. Die Vereinigten Exekutiven der beiden Orte wollten wissen, was die Bevölkerung zum geplanten Zusammenschluss sagt. Die Zahl der dabei eingegangenen Rückmeldungen hält sich in Grenzen, entspricht aber in etwa dem Umfang von anderen entsprechenden Verfahren in Fusionsprozessen: zwölf Einzelpersonen reichten eine schriftliche Stellungnahme ein. Daneben äusserten sich die meisten Ortsparteien.

Umfangreiche Rückmeldungen

Inhaltlich fielen die Rückmeldungen umfangreich aus. Zum einen gab es etliche Aussagen, welche das Vorhaben unterstützen. Zum anderen sind einige konkrete Forderungen ersichtlich. Beispielsweise, die Infrastruktur von Gettnau dürfe bei einer Fusion nicht vernachlässigt werden, oder das öV-Angebot solle nicht nur bis Willisau, sondern bis zur Kantonsgrenze optimiert werden.

Einige Stellungnahmen enthielten Fragen zur finanziellen Perspektive der vereinigten Gemeinde. So wollten Teilnehmende wissen, ob der vom Kanton zugesicherte Beitrag von 7 Millionen Franken ausreichend sei und wo genau der Zusammenschluss Synergien bringe. Andere möchten umfassender darüber informiert werden, welche spezifischen Vorteile die Fusion der Stadt Willisau bringe.

Antworten online abrufbar

Die vereinigten Exekutiven von Gettnau und Willisau haben die Kommentare und Fragen umfassend analysiert und beantwortet. Der daraus entstandene rund 13-seitige Katalog mit sämtlichen Rückmeldungen aus dem Vernehmlassungsverfahren sowie den Reaktionen darauf ist auf den Webseiten der beiden Gemeinden online abrufbar.

www.gettnau.ch/de/politik/fusionsprojekt oder www.willisau.ch

Vorankündigung: Ausserordentliche Gemeindeversammlungen vom 10. Februar

Die Abstimmung über die Fusion erfolgt an der Urne. Die Gemeindeordnungen beider Orte sehen aber vor, dass die Vereinigung im Vorfeld an einer Gemeindeversammlung behandelt wird. Die entsprechenden Veranstaltungen finden in Gettnau und Willisau am Montag, 10. Februar 2020, jeweils um 19.30 Uhr statt.

Für Rückfragen

- Urs Vollenwyder, Gemeindepräsident Gettnau
079 292 61 76, erreichbar am Donnerstag von 13 bis 14 Uhr
- Erna Bieri-Hunkeler, Stadtpräsidentin Willisau
041 972 63 53 oder 079 749 25 96, erreichbar am Donnerstag von 13 bis 14 Uhr